PRESSEMITTEILUNG

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Niedersachsen

Dr. Matthias Berndt als Landesvorsitzender wiedergewählt – Primärarztsystem im Fokus der nächsten Wahlperiode

Hannover, 21.11.2026 – Die Delegierten des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Niedersachsen e. V. haben auf ihrer Landesdelegiertenversammlung am 20. November 2026 in Hannover einen neuen Landesvorstand gewählt. Der bisherige Landesvorsitzende Dr. Matthias Berndt wurde in seinem Amt bestätigt und geht damit in seine vierte Amtszeit. Das bewährte Führungsteam setzt seine Arbeit fort und erhält zugleich personelle Verstärkung.

Als erste stellvertretende Vorsitzende wurde Dr. Kristina Spöhrer wiedergewählt, ebenso wie Dr. Eckart Lummert als zweiter Stellvertreter. Neu in den Geschäftsführenden Vorstand rückt Dr. Ilka Aden als dritte stellvertretende Vorsitzende auf. Dr. Bernd Schüttrumpf wurde als Schatzmeister bestätigt. Als Beisitzende gehören dem neuen Landesvorstand Dr. Uwe Lankenfeld, Ruben Bernau, Dr. Christiane Qualmann und Dr. Antje Petersen an. Zudem wurden mit Dr. Nadja Jesswein und Markus Schulenberg die Sprecherin des Forums Hausärztinnen sowie der Sprecher des Forums Internisten als Mitglieder im neuen geschäftsführenden Vorstand kooptiert.

Mit Dr. Ilka Aden und Dr. Antje Petersen verstärken zwei erfahrene Hausärztinnen aus dem ehemaligen Landesverband Braunschweig das Vorstandsteam. Beide waren dort bereits in führenden Positionen berufspolitisch aktiv. Auch Dr. Christiane Qualmann, Bezirksvorsitzende aus Verden, bringt langjährige Erfahrung in der ärztlichen Selbstverwaltung mit.

„Wir Hausärztinnen und Hausärzte wissen selbst am besten, was unsere Patientinnen und Patienten und damit unsere Praxen brauchen. Deshalb dürfen wir die Zukunft der Versorgung nicht anderen überlassen. Wir werden weiter eigene Lösungen entwickeln und uns dafür einsetzen, dass gute hausärztliche Medizin auch morgen noch möglich ist“, erklärt der Landesvorsitzende Dr. Matthias Berndt nach seiner Wiederwahl.

Die Herausforderungen für die hausärztliche Versorgung bleiben groß. Zu den zentralen Aufgaben der kommenden Amtszeit zählen insbesondere die Einführung eines funktionierenden Primärarztsystems, die Stärkung der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) und die Weiterentwicklung zukunftsfähiger Versorgungsstrukturen. Mit eigenen Konzepten wie den Hausärztlichen Primärversorgungszentren (HPVZ) gestaltet der Verband diesen Wandel bereits aktiv mit. Zugleich setzt er sich weiterhin für weniger Bürokratie, eine verlässliche Finanzierung und bessere Rahmenbedingungen in den Hausarztpraxen ein.

Im Rahmen der Landesdelegiertenversammlung wurde zudem der langjährige Landesvorstand Jens Wagenknecht verabschiedet, der nicht erneut zur Wahl angetreten war. Der Verband dankte ihm für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und seine Verdienste um die hausärztliche Berufspolitik in Niedersachsen.

Bildunterschrift: *Der neue Landesvorstand (v. l.): Dr. Uwe Lankenfeld (Beisitzer), Markus Schulenberg (kooptiertes Mitglied), Dr. Nadja Jesswein (kooptiertes Mitglied), Dr. Christiane Qualmann (Beisitzerin), Dr. Ilka Aden (3. Stv. Vorsitzende), Dr. Bernd Schüttrumpf (Schatzmeister), Dr. Kristina Spöhrer (1. Stv. Vorsitzende), Dr. Eckart Lummert (2. Stv. Vorsitzender), Dr. Matthias Berndt (Vorsitzender), Dr. Antje Petersen (Beisitzerin), Ruben Bernau (Beisitzer)*

Pressekontakt
Tim Fischer
Hausärztinnen- und Hausärzteverband Niedersachsen e. V.
Berliner Allee 46 · 30175 Hannover
☎ 0511 22 87 78 - 40
✉ tim.fischer@haevn.de
🌐 www.haevn.de

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Niedersachsen e. V.
Der Verein vertritt die Interessen aller niedersächsischen Hausärztinnen und Hausärzte. Bei der angespannten Situation im Gesundheitswesen sieht es der Landesverband als seine Hauptaufgabe an, für bestmögliche Arbeitsbedingungen in den Hausarztpraxen und damit für eine gute Patientenversorgung einzutreten. Der Verband ist Mitglied im Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V. auf Bundeseben und setzt sich aus 10 Bezirksverbänden zusammen.